



Die Velopass-Station in Duchy. Keine zwei Jahre nach der Organisationsgründung werden in der Westschweiz bereits an 77 Stationen Velos vermietet.

## VELOPASS: 800 Velos mit VELOPLUS-Sättel ausgerüstet

Velopass ist ein Veloverleihsystem mit Selbstbedienungsstationen. Diese Stationen sind rund um die Uhr frei zugänglich. Auch die Rückgabe ist unkompliziert. Denn innerhalb der gleichen Stadt kann das ausgeliehene Velo an einer beliebigen Velopass-Station abgestellt werden. Voraussetzung für das Ausleihen ist eine Karte, die das Velo aus dem Schloss löst. Die nächsten Verkaufsstellen für Abonnemente und Tageskarten sind an jedem Standort aufgeführt. Weil Velopass den professionellen und raschen Aufbau eines nationalen Bike-sharing Netzwerks ermöglicht und so das Velofahren fördert, unterstützen wir das Projekt aktiv. Alle aktuell 800 Velopass-Velos sind mit unserem TRAUM Komfortsattel ausgerüstet. Er ist ein bequemer Begleiter, wenn man die Stadt auf zwei Rädern erkunden möchte. Mehr Informationen:

[www.velopass.ch](http://www.velopass.ch)

# Standard für nachhaltige Produkte

**Immer mehr Textilhersteller implementieren den bluesign-Standard. Diese Entwicklung begrüßen wir.**

Bezüglich Umweltschutz und Arbeitsbedingungen hat die Textilbranche kein gutes Image. Das kommt nicht von ungefähr. In regelmässigen Abständen kommen neue Skandale an die Öffentlichkeit. Zahlreiche Markenhersteller haben in den letzten Jahren aber dazugelernt und investieren viel Geld in eine nachhaltige Produktion. Für eine ganzheitliche Lösung müssen sie die Materialien und Prozesse, sowie den Einfluss der Herstellung auf die Umwelt untersuchen. Dazu eignet sich der unabhängige bluesign-Standard. Er stellt sicher, dass bei den Textilpartnern die strengen Vorgaben bezüglich Abwasser, Abluft und Arbeitsplatzsicherheit erfüllt werden. Der Rohstoff-, Wasser- und Energieverbrauch wird so langfristig reduziert und die Gesundheit der Angestellten geschützt.

Als Händler ist es für Veloplus unmöglich, die Produktionsprozesse bei den Produzenten selbst zu kontrollieren. Dafür achten wir beim Einkauf bewusst auf Standards wie bluesign. Denn mit ihm garantieren die Hersteller, dass von der Herstellung bis zur Veredelung der Natur- und Synthetikfasern keine für die Umwelt oder die Gesundheit des Menschen gefährlichen Chemikalien verwendet werden. Mit Vaude und Qloom haben wir bereits zwei Marken im Sortiment, die auf bluesign setzen.

### Veloplus ist aktiv

Im Frühjahr 2012 kommt mit Zimtstern ein weiterer Hersteller dazu. Obwohl der Standard sehr hohe Bedingungen voraussetzt, sind schon viele Produkte der Schweizer Firma bluesign-zertifiziert. «Zimtstern und seine



Bonface Gavi mit seinem neuen Velo. Die langen Fussmärsche sind vorbei.



Der bluesign-Standard setzt in der Produktion zum Wohl von Mensch und Umwelt strenge Richtlinien.

#### LESEN SIE UNSERE LEITBILDER

Auf «[www.veloplus.ch/wer sind wir](http://www.veloplus.ch/wer_sind_wir)» finden Sie unser Leitbild, das wir seit der Firmengründung im Jahr 1987 nicht verändert haben. An gleicher Stelle liegt auch unser Öko-Leitbild. Es definiert unsere Unternehmensziele betreffend Ökologie und Nachhaltigkeit.



Mitarbeiter sehen sich als Teil einer neuen Generation, einer Generation, die sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung stellt und das zu schützen versucht, was ihren Sport ausmacht: die Umwelt», erklärt Thomas Triet, Leiter Produktmanagement, «deshalb ist es für Zimstern selbstverständlich, die Produkte so verantwortungsbewusst wie möglich herzustellen und immer wieder nach neuen Wegen zu suchen, um den Fussabdruck so gering wie möglich zu halten.»

Wir begrüßen das Engagement der Hersteller für nachhaltige Produkte, denn es entspricht genau unserer Unternehmensphilosophie.

► [lutz@veloplus.ch](mailto:lutz@veloplus.ch)

## EIN NEUES ZWEIRÄDRIGES HILFSMITTEL IM KAMPF GEGEN DIE MANGELERNÄHRUNG

Mit seinem neuen Velo gelangt Bonface Gavi schneller zu den Landwirten in der simbabwischen Region Bikita. Ihnen zeigt der Einheimische, wie sie nährstoffreiches Gemüse anbauen können.

Seit zwei Jahren arbeitet Veloplus-Kundin Yvonne Heinzer in Simbabwe. Am Landspital in der Region Bikita behandelt sie Patienten und gibt Lebensmittel-Kurse, die der weit verbreiteten Mangelernährung bei Kindern vorbeugen sollen. Nahrung ist in der Region grundsätzlich ausreichend vorhanden, aller-

dings essen die Menschen viel zu einseitig. Das Wissen über den Anbau von traditionellem Gemüse ist in den letzten Jahrzehnten verloren gegangen.

Neben den Spital-Kursen besucht Yvonne Heinzer die Menschen auch in ihren Gemeinden. Unterstützung erhält sie dabei von Bonface Gavi. Der einheimische Landwirt hat grosses Wissen in Anbau und Wirkung von Getreide, Sojabohnen und nährstoffreichem Gemüse wie Muboora oder Nhyivi. Dieses Wissen gibt er in den Dörfern direkt an die Lokalbevölkerung weiter und versorgt sie

gleichzeitig mit passenden Rezepten. Zu diesem Zweck legte er in den letzten Monaten immer wieder lange und beschwerliche Fussmärsche zurück.

Das ist ab sofort nicht mehr notwendig. Veloplus hat vor wenigen Wochen eine Velopatenschaft für Bonface Gavi übernommen. Jetzt kann der Landwirt mit kleinerem Zeitaufwand mehr Menschen unterrichten und seinen lädierten Fuss schonen. Kennen Sie weitere Velo-Entwicklungsprojekte? Dann schreiben Sie uns!

► [lutz@veloplus.ch](mailto:lutz@veloplus.ch)



Bonface Gavi unterrichtet die lokalen Landwirte im Gemüseanbau.

#### ENTWICKLUNGSBEITRÄGE GESUCHT

Unser Velopatenschaft-Schwerpunkt bleibt die Non-Profit-Organisation BSPW [Bicycle Sponsorship Project and Workshop] in Uganda. Dafür suchen wir weiterhin Beiträge. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bspw.org](http://www.bspw.org)  
Spendenkonto: V PLUS AG, Projekt Uganda  
PC 80-28822-6